

## Eine 3. Fremdsprache? – *Ita est! Bien sûr! ¡Por supuesto!*

Eine dritte Fremdsprache? Das klingt erst einmal nach viel Arbeit. Doch keine Angst! Du lernst bereits zwei Fremdsprachen. Deine dadurch erworbenen Kenntnisse über Sprachstruktur, Grammatik und Wortschatz helfen und erleichtern dir das Erlernen einer weiteren Fremdsprache. Dies liegt u.a. an dem gemeinsamen Ursprung, den die romanischen Sprachen Französisch und Spanisch haben: Latein. Dadurch, dass sie aus der lateinischen Sprache heraus entstanden sind, ähneln sich viele Vokabeln und die grammatischen Strukturen in den Sprachen Latein, Spanisch und Französisch. Selbst im Englischen gibt es viele Vokabeln, die sich aus dem Lateinischen ableiten und folglich auch im Französischen und Spanischen wiederzufinden sind. Daher hilft dir das Lernen einer weiteren Fremdsprache auch in den anderen Fremdsprachen weiter. Zudem baust du insgesamt dein Wissen darüber aus, wie Sprache funktioniert, und über die Länder und Kulturen, die die Sprache sprechen bzw. gesprochen haben. Dies nützt dir natürlich sehr im späteren Berufsleben, in dem Sprache, Kommunikation und interkulturelle Kompetenz sehr wichtige und hoch geschätzte Kompetenzen sind.

Mit einer dritten Fremdsprache schaffst du dir zudem für die Oberstufe eine weitere Wahlmöglichkeit. In der Oberstufe musst du mindestens eine Fremdsprache weiterführen. Bei drei Fremdsprachen hast du also auch drei zur Auswahl. Und vielleicht siehst du die dritte Fremdsprache als Neubeginn und startest in dieser richtig durch?

Die dritte Fremdsprache belegst du durchgängig von Jahrgang 8 bis 10 und hast pro Woche drei Stunden Unterricht. Wie bereits in den anderen Fremdsprachen auch werden pro Halbjahr zwei Klassenarbeiten geschrieben.

## LATEIN – OMNIA VINCIT LABOR!

**Latein als 3. Fremdsprache** bietet dir die Möglichkeit, eine weitere Fremdsprache kennenzulernen, die ganz anders ist, als die zwei modernen Fremdsprachen, die du bisher erlernt hast.

Im Lateinunterricht steht zwar die lateinische Sprache an sich im Vordergrund, aber es geht auch um eine **intensive Auseinandersetzung mit der antiken Kultur**.

**Anders als** in den **modernen Fremdsprachen** ist der Lateinunterricht nicht auf die Kommunikation und das Verfassen von Texten in der Fremdsprache ausgerichtet. Zentraler Schwerpunkt ist die **Übersetzung lateinischer Texte ins Deutsche**.

Diese inhaltlich sehr **interessanten und abwechslungsreichen** Texte befassen sich mit der Geschichte der **Antike**, mit **Heldengeschichten** und **Liebedichtungen**, der Welt der **Götter und Gladiatoren**, dem **Leben im antiken Rom** und vielen anderen spannenden Themen, die bis in unsere heutige Zeit fortwirken, die **Gegenwart prägen** und dir ein **breites Allgemeinwissen vermitteln**.

Durch das Übersetzen der Texte ins Deutsche übst du dich zugleich in deiner **Ausdrucksfähigkeit**, lernst **strukturiert vorzugehen** und trainierst dich in **Genauigkeit** und **Konzentration**.

Die **Unterrichtssprache ist Deutsch**.

Durch den Lateinunterricht lernst du die **Bedeutung vieler Fremdwörter** zu erschließen, die heute noch genutzt werden. Beim Erschließen der Texte helfen dir zudem die zwei modernen Fremdsprachen, da sich diese aus dem Lateinischen heraus entwickelt haben. Besonders in der spanischen Sprache sind viele Wörter aus dem Lateinischen leicht zu entdecken.

Aufgrund der **Themenvielfalt** und der intensiven Auseinandersetzung mit der Sprache wirst du sehr schnell merken, dass dir der **Lateinunterricht für viele weitere Unterrichtsfächer äußerst nützlich** ist.

Wir bieten dir einen methodisch vielfältigen und abwechslungsreich gestalteten Unterricht. Hörspiele,

b.w.

Dokumentationen und Filme helfen dir, in die Welt der Antike einzutauchen und sie besser zu verstehen. Zu den Höhepunkten zählen die **Lateinfahrt nach Trier** in der Mittelstufe (Jgst. 8 / 9) und die **Lateinfahrt nach Rom** in der Oberstufe.

Neben all diesen Vorzügen gibt es einen weiteren: Du erwirbst durch die Teilnahme am Lateinunterricht den **deutschlandweit gültigen Abschluss LATINUM**. Das **LATINUM** bestätigt dir Lateinkenntnisse auf einem bestimmten deutschlandweit gültigen Niveau. Je nach Universität kann es sein, dass du für einen erfolgreichen **Studienabschluss** das Latinum nachweisen musst. Zu solchen Studiengängen zählen u.a. die Sprachen (Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch), Geschichte, Theologie, Archäologie und Kunstgeschichte. Für ein Medizinstudium sind Lateinkenntnisse äußerst hilfreich, da du dich in dem Studium mit Grundkenntnissen der Lateinischen Sprache und Grammatik vertraut machen musst.

**Latein ist folglich eine sehr gute Wahl! Die Mühen, die du in den Erwerb der Sprache steckst, zahlen sich definitiv aus: *Omnia vincit labor!***

An der Schule erhältst du...

...das **Latinum**

- am Ende von Klasse 11 (S2), wenn du Latein bis dahin durchgehend belegt hast und auf dem Zeugnis mindestens 5 Punkte (Note 4) erreichst.
- ... durch eine externe Latinumsprüfung zu Beginn von Klasse 11.

...das **große Latinum**

- am Ende von Klasse 12 (S4), wenn du Latein bis dahin durchgehend belegt hast und auf dem Zeugnis mindestens 5 Punkte (Note 4) erreichst.

Wz

## Eine 3. Fremdsprache? – *Ita est! Bien sûr! ¡Por supuesto!*

Eine dritte Fremdsprache? Das klingt erst einmal nach viel Arbeit. Doch keine Angst! Du lernst bereits zwei Fremdsprachen. Deine dadurch erworbenen Kenntnisse über Sprachstruktur, Grammatik und Wortschatz helfen und erleichtern dir das Erlernen einer weiteren Fremdsprache. Zudem baust du insgesamt dein Wissen darüber aus, wie Sprache funktioniert, und über die Länder und Kulturen, die die Sprache sprechen bzw. gesprochen haben. Dies nützt dir natürlich sehr im späteren Berufsleben, in dem Sprache, Kommunikation und interkulturelle Kompetenz sehr wichtige und hoch geschätzte Kompetenzen sind. Mit einer dritten Fremdsprache schaffst du dir zudem für die Oberstufe eine weitere Wahlmöglichkeit. In der Oberstufe musst du mindestens eine Fremdsprache weiterführen. Bei drei Fremdsprachen hast du also auch drei zur Auswahl. Und vielleicht siehst du die dritte Fremdsprache als Neubeginn und startest in dieser richtig durch?

Die dritte Fremdsprache belegst du durchgängig von Jahrgang 8 bis 10 und hast pro Woche drei Stunden Unterricht. Wie bereits in den anderen Fremdsprachen auch werden pro Halbjahr zwei Klassenarbeiten geschrieben.

### Spanisch

**Zur Bedeutung des Spanischen:** Spanisch wird von fast 600 Millionen Menschen weltweit als Muttersprache gesprochen. In 21 Ländern ist Spanisch offizielle Amtssprache. Das Land mit den meisten spanischsprachigen Menschen ist nicht Spanien, sondern Mexiko mit über 120 Millionen Einwohnern.

In Lateinamerika ist Spanisch in fast allen Ländern Amtssprache. Wer die spanische Sprache beherrscht, kann sich also auf diesem riesigen Kontinent in vielen verschiedenen Ländern verständlich machen und interessante Kulturen kennenlernen. Hamburg hat durch den Hafen traditionell gute Beziehungen zu Spanien und Lateinamerika. Spanischkenntnisse erweitern also nicht nur den kulturellen Horizont, sondern auch die Berufsmöglichkeiten nach der Schullaufbahn.

**Spanisch als Unterrichtsfach:** Spanisch ist eine Sprache, die deutschen SchülerInnen kaum Schwierigkeiten in der Aussprache bereitet. Die mündliche Mitarbeit wird dadurch im Vergleich zu anderen Fremdsprachen erleichtert. Die Struktur der Sprache ist gut durchschaubar – gerade für SchülerInnen mit Erfahrung beim Fremdsprachenlernen und Interesse an Sprache und Kultur.

Für den Unterricht in der 3. Fremdsprache stehen gute, aktuelle Lehrwerke zur Verfügung und das Erlernen von Vokabeln, der Grammatik und von Redensarten wird mit interessanten landeskundlichen Informationen zu Spanien und Mittel- bzw. Südamerika verbunden. Wie auch in den anderen Fremdsprachen werden in Spanisch zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben.

Nach drei Unterrichtsjahren kann man sich in einem Land, in dem Spanisch gesprochen wird, schon gut verständigen. Alle interessierten SchülerInnen der 2. und 3. Fremdsprache aus Jahrgang 10 können ihr Spanisch auf der **Sprachreise nach Málaga** einsetzen. Dort werden die Sprachkenntnisse noch einmal vertieft und praktisch gefestigt. So sind die Voraussetzungen für das Fortsetzen in der Oberstufe auf jeden Fall gelegt. Dort rücken dann vielfältige kulturelle, gesellschaftliche und literarische Themen in den Mittelpunkt.

Eure Spanischlehrer

## Eine 3. Fremdsprache? – *Ita est! Bien sûr! ¡Por supuesto!*

Eine dritte Fremdsprache? Das klingt erst einmal nach viel Arbeit. Doch keine Angst! Du lernst bereits zwei Fremdsprachen. Deine dadurch erworbenen Kenntnisse über Sprachstruktur, Grammatik und Wortschatz helfen und erleichtern dir das Erlernen einer weiteren Fremdsprache. Zudem baust du insgesamt dein Wissen darüber aus, wie Sprache funktioniert, und über die Länder und Kulturen, die die Sprache sprechen bzw. gesprochen haben. Dies nützt dir natürlich sehr im späteren Berufsleben, in dem Sprache, Kommunikation und interkulturelle Kompetenz sehr wichtige und hoch geschätzte Kompetenzen sind. Mit einer dritten Fremdsprache schaffst du dir zudem für die Oberstufe eine weitere Wahlmöglichkeit. In der Oberstufe musst du mindestens eine Fremdsprache weiterführen. Bei drei Fremdsprachen hast du also auch drei zur Auswahl. Und vielleicht siehst du die dritte Fremdsprache als Neubeginn und startest in dieser richtig durch?

Die dritte Fremdsprache belegst du durchgängig von Jahrgang 8 bis 10 und hast pro Woche drei Stunden Unterricht. Wie bereits in den anderen Fremdsprachen auch werden pro Halbjahr zwei Klassenarbeiten geschrieben.

## Französisch

### **Liebe Schülerinnen und Schüler,**

Französisch ist für uns Deutsche eine durchaus wichtige Sprache. Frankreich ist unser bedeutendster Handelspartner und auch politisch und kulturell sind unsere beiden Länder eng verbunden. Französisch spielt in der Europäischen Union eine ganz wichtige Rolle und ist des Weiteren in mehr als 30 Ländern der Erde Amts- und Verkehrssprache.

Wenn ihr jetzt Französisch aufnehmt, könnt ihr schon bis zum Ende der 10. Klasse ein sprachliches Grundwissen erwerben, so dass ihr euch in den verschiedenen Alltagssituationen zurechtfinden könnt. Wenn ihr erfolgreich seid, könnt ihr aber auf dieser Grundlage weiter aufbauen.

Die anschließenden 4 Semester der Studienstufe bieten euch dann genügend Zeit, um euch in Ruhe und intensiv mit Originaltexten aus dem Bereich der Literatur und der Gegenwartsprobleme Frankreichs zu befassen, um immer selbständiger in der dann gar nicht mehr so fremden Sprache aktiv zu werden.

Wir arbeiten mit authentischem Material wie z. B. Musik und Filmen und besuchen die Cinéfête (das französische Schulkino).

Außerdem könnt ihr an unserem Austausch mit dem Lycée in Marly-le-Roi bei Paris teilnehmen.

Wichtig für euch ist auch zu wissen, dass der Unterricht von der ersten Stunde an weitgehend auf Französisch abläuft, damit ihr möglichst viel Praxis im Hören und Sprechen bekommt. Genaues Hinhören ist unerlässlich, um die richtige Aussprache und Satzmelodie zu lernen. Genaues Hinsehen ist erforderlich, um sich die richtige Schreibweise anzueignen. Und selbstverständlich werden wie in anderen fremdsprachlichen Fächern auch 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben.

Eure Französischlehrer